

Hinweise zur überarbeiteten Stellenbörse von Diakonie und EKD

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der gemeinsamen Stellenbörse von Diakonie und EKD und der bisherigen Stellenbörse auf soziale-berufe.com! Wie Ihnen wahrscheinlich aufgefallen ist, sieht die von Ihnen an dieser Stelle genutzte Stellenbörse seit Ende März 2017 etwas anders aus.

Was ist da passiert?

1. Die Diakonie ist mit ihrem neuen Karriereportal für den Gesamtverband online gegangen.
2. In diesem Zuge wurde die Stellenbörse von soziale-berufe.com, die vor allem als Ausbildungsplatzbörse genutzt wurde, in die gemeinsame Stellenbörse von Diakonie und EKD integriert.
3. Gleichzeitig wurde die Diakonie/EKD-Stellenbörse modernisiert. Sie ist jetzt einfacher zu bedienen und hat einige Funktionen der SOZIALE BERUFE-Stellenbörse übernommen (u.a. Onlinebewerbungsformular, Videoeinbindung). Auf dem neuen Karriereportal der Diakonie ist sie wesentlich prominenter eingebunden als früher auf diakonie.de.
4. Ihre Stellenanzeigen aus der alten Version der Diakonie/EKD-Stellenbörse wurden automatisch in die neue Version umgezogen. Sollten sich dabei Fehler eingeschlichen haben, können Sie sie einfach öffnen, überarbeiten und wieder abspeichern.
5. Die Stellenanzeigen aus der Stellenbörse auf soziale-berufe.com werden nach und nach von uns händisch in die neue Börse umgezogen. Wir bitten um etwas Geduld.

Wen interessiert das?

Die Änderungen betreffen unsere Partner, die die Stellenbörse auf ihren Webseiten eingebunden haben. Bitte fordern Sie unter online-redaktion@diakonie.de die neue Schnittstellenbeschreibung an, um notwendige Anpassungen auf Ihren Webseiten vornehmen zu können.

Aber auch Arbeitgeber aus Kirche und Diakonie, die Stellenanzeigen einstellen, werden Veränderungen bemerken und sich durch die Erläuterungen in diesem Dokument schnell zurechtfinden. Nicht zuletzt profitieren die Bewerber von unserer überarbeiteten Stellenbörse.

Was ist neu?

Funktionen, die selten genutzt wurden, wurden abgeschaltet, um die Stellenbörse in der Nutzung zu vereinfachen. Das betrifft die Funktion „Stellengesuch aufgeben“ und die Statistik-Funktion.

Das Einstellen von Stellenanzeigen funktioniert nun nur noch mit Login. Die Ausbildungsplatzbörse auf soziale-berufe.com war für Arbeitgeber ohne Login zugänglich gewesen. Jedoch hat ein Login den Vorteil, dass Sie Ihre eingestellten Stellenanzeigen besser finden, selbst aktualisieren und wiederverwenden können.

Der Startbereich nach dem Login ist übersichtlicher geworden. Sie sehen dort nun gleich die Liste der von Ihnen angelegten Stellenanzeigen und können schnell in den Bearbeitungsmodus wechseln oder eine neue Stellenanzeige anlegen.

Das Eingabeformular wurde überarbeitet. Details zu den Formularfeldern erläutern wir Ihnen im Folgenden. Dadurch sehen auch die fertigen Stellenanzeigen in der Stellenbörse etwas anders aus als vorher. Das Design unterscheidet sich auf den Webseiten der Diakonie, EKD und ihrer Partner.

Das neue Eingabeformular

Stellenart

Neues Eingabefeld für die bessere Sortierung. Unter „Ausbildungsplatz/Praktikumsplatz“ tragen Sie bitte Ausbildungsplätze ein, die Sie bisher in der Stellenbörse auf soziale-berufe.com/stellenboerse eingetragen haben. FSJ-/BFD-Plätze sollen hier bitte nicht mehr eingetragen werden. Dafür gibt es die Börsen www.ein-jahr-freiwillig.de und www.ev-freiwilligendienste.de.

Arbeitsfelder/Illustrationen

Die Liste der Arbeitsfelder wurde gekürzt und besser sortiert. Bitte wählen Sie wenn möglich nur ein passendes Arbeitsfeld aus, maximal aber zwei, und vermeiden Sie das Arbeitsfeld „Sonstiges“.

Wenn Sie sich die ausgegebenen Stellenanzeigen auf karriere.diakonie.de ansehen, werden Sie feststellen, dass Ihre Stellenanzeige automatisch eine Illustration zugeschaltet bekommt. Diese Illustration orientiert sich an dem Arbeitsfeld, welches Sie hier eintragen. Sie dient zur ansprechenderen, emotionaleren Präsentation – großformatige Bilder gehören zur zeitgemäßen Stellenanzeige einfach dazu!

TIPP: Übrigens empfiehlt es sich generell – auch in anderen Stellenbörsen – bei Stellenanzeigen mit großformatigen Bildern zu arbeiten, um die Aufmerksamkeit der Bewerber darauf zu lenken! Diakonische Einrichtungen dürfen dazu kostenlos die Arbeitsfeld-Illustrationen nutzen.

Stellenbezeichnung

In der Liste der Stellenanzeigen trägt eine aussagekräftige Stellenbezeichnung wesentlich dazu bei, dass Ihre Anzeige aus der Masse heraussticht! Betiteln Sie Ihre Stellenanzeigen nicht einfach nur mit der Berufsbezeichnung („Examinierte Pflegefachkraft“, „staatlich anerkannte/r Erzieher/in“). Als Faustregel gilt: Drei konkrete Informationen zur Stelle lassen sich problemlos in der Überschrift unterbringen! Beispiele:

- Altenpfleger/in mit Schwerpunkt Palliativ Care in Teilzeit
- Berufserfahrener Altenpfleger (w/m) als Praxisanleiter
- Sozialpädagoge für Schulbegleitung von verhaltensauffälligen Grundschulern
- Erzieher/in für integrative Kita in Multi-Kulti-Kiez

Texteingabefelder

In den beiden alten Stellenbörsen gab es jeweils nur ein Feld zur Eingabe von Freitext – nun gibt es vier Felder jeweils mit einer Zeichenbegrenzung: Einleitungstext, Aufgabenbeschreibung, Voraussetzungen, Wir bieten. Diese übersichtlichen Rubriken sorgen dafür, dass die Stellenanzeigen in unserer Stellenbörse einander vom Aufbau her ähnlicher werden und der Bewerber verschiedene Stellenanzeigen besser vergleichen kann. Sie können die Rubriküberschriften frei verändern: aus „Voraussetzungen“ wird z.B. „Das wünschen wir uns“.

Einleitungstext

Der Einleitungstext ist Ihre die Möglichkeit, den Bewerber emotional abzuholen und eine erste Bindung herzustellen.

Einleitungstexte dieser Art (Unternehmensprofile) sind veraltet und sollten nicht mehr genutzt werden:

Die Unternehmensgruppe Diakonie xy wurde 1849 gegründet und gehört heute mit ca. 4.000 Mitarbeitenden zu den großen Trägern sozialer Dienstleistungen in Süddeutschland. An über 100 Standorten im Großraum xy, unterhält sie ein breit gefächertes Angebot an Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie therapeutischen und medizinischen Hilfen.

Stattdessen formulieren wir heute z.B. so:

Gummistiefel statt High Heels: Als Erzieher/in in unserer Inselkita auf Juist sind Ihnen Modesünden egal. Auch scheuen Sie sich nicht, Krabbeltierchen im Watt anzufassen. Erlebnispädagogik und Leben mit der Natur - das ist unser Konzept, und wir freuen uns, wenn Sie es mit neuen Ideen bereichern.

„Bisher hat mir kaum jemand etwas zugetraut. Hier in der xy-Stiftung wurde ich von Anfang an gefordert und gefördert!“ Das sagt unser Altenpflege-Azubi Mohammed (19) – vielleicht bald Ihr neuer Kollege? Für sein Team suchen wir zwei Pflegekräfte in Teilzeit, die keine Angst vor Multi-Kulti haben.

Die 20-30jährigen Bewohner unserer Einrichtung brauchen nach einem Motorradunfall oder Schlaganfall in jungen Jahren Unterstützung. Um acht ins Bett gehen will keiner von ihnen, sie

interessieren sich für YouTube und Fußball wie ihre Altersgenossen. Wir brauchen Sie als Heilerziehungspfleger, der viel Energie mitbringt und auch mal einen Quatsch mitmacht.

Aufgabenbeschreibung:

Listen Sie nicht einfach unpersönliche Schlagworte auf („Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern“). Sprechen Sie den Bewerber direkt an und benennen Sie die Aufgaben anschaulich, mit konkreten Beispielen: „Gemeinsam mit einer Assistenzkraft betreuen Sie eine Kleingruppe von acht Kindern aus zumeist bildungsfernen Elternhäusern“. Unterscheiden Sie zwischen Haupt- und Nebentätigkeiten. Achten Sie darauf, negative Formulierungen wie „Bereitschaft zu Wochenendeinsätzen“ umzuformulieren. Besser: „Weil unsere Bewohner rund um die Uhr jemanden brauchen, der sich um sie kümmert, sind Sie ein Wochenende pro Monat im Einsatz.“

Das Anforderungsprofil:

Schreiben Sie „Das wünschen wir uns“ statt „Wir erwarten“. Unterscheiden Sie zwischen Voraussetzungen, auf die Sie nicht verzichten können, und Vorerfahrungen, die schön wären, aber nicht unbedingt verpflichtend sind. Kandidaten schrecken vor einer Bewerbung zurück, wenn die Anforderungen zu umfangreich sind.

Extras:

Ermöglichen Sie den Bewerbern die Nutzung eines **Onlinebewerbungsformulars**! Sie haben die Wahl, ob Sie unser Standard-Onlinebewerbungsformular zuschalten möchten – dann wird die Bewerbung automatisch an die hinterlegte Mailadresse der Kontaktperson versandt – oder ob Sie Ihr unternehmenseigenes Onlinebewerbungsformular zuschalten möchten, damit die Bewerberdaten direkt in Ihrer Software landen. Vermeiden Sie die Option „Kein Onlinebewerbungsformular zuschalten“. Bewerber erwarten heutzutage diese Möglichkeit und aus unserer Erfahrung mit der ehemaligen SOZIALE BERUFE-Stellenbörse auf soziale-berufe.com wissen wir, dass auch skeptische Personalabteilungen aus diakonischen Einrichtungen sich innerhalb kürzester Zeit daran gewöhnt hatten und diese Option nicht mehr missen wollten. Sollten Sie technische Probleme mit dem Öffnen einer Onlinebewerbung haben, melden Sie sich bitte bei unserem Webmaster unter webmaster@diakonie.de.

Binden Sie ein **Video** in Ihre Stellenanzeige mit ein! Das kann ein Imagefilm Ihres Unternehmens sein, ein Employer Branding-Film, ein Interview mit der Personalleitung oder ein Azubi-Projektfilm. Hauptsache, er ermöglicht dem Bewerber einen echten Blick hinter die Kulissen! Anzeigen mit Video werden in der Liste der Anzeigen mit einem Video-Icon markiert und erfahrungsgemäß doppelt so häufig angeklickt wie Anzeigen ohne Video.

Wie verbreite ich meine Stellenanzeige?

Die Stellenanzeigen einfach nur in unserer Börse einzustellen und auf Bewerbungen zu warten – das ist längst überholte Praxis. Sorgen Sie aktiv dafür, dass Ihre Stellenanzeigen weiterverbreitet werden!

- Da jede Anzeige nun ihre eigene Internet-Adresse (URL) bekommt, können Sie einen Link direkt zur einzelnen Anzeige verwenden, um die Anzeige z.B. bei Facebook oder Twitter zu teilen.

- Wenn Sie Ihre Anzeige über karriere.diakonie.de aufrufen, finden Sie dort die Möglichkeit, die Anzeige per WhatsApp, Facebook, E-Mail, XING an möglicherweise interessierte Freunde und Bekannte weiterzuleiten.

- Versenden Sie einen Stellenanzeigen-Newsletter an Ihre Mitarbeiter und fordern Sie diese freundlich auf, die Anzeigen im Freundeskreis weiterzuverbreiten.

- Binden Sie die Diakonie/EKD-Stellenbörse auf Ihrer eigenen Webseite ein, wenn Sie noch keine eigene Stellenbörse anbieten können. Dadurch erhöht sich die Reichweite für alle.

Fragen:

Bei Fragen zur überarbeiteten Stellenbörse wenden Sie sich bitte an webmaster@diakonie.de (technische Probleme mit der Onlinebewerbung, Einbindung der Stellenbörse) oder sozialeberufe@diakonie.de (inhaltliche Fragen oder Verbesserungsvorschläge).